

HANS SONNLEITNER

Prokurist

Prannerstraße 8

8000 MÜNCHEN 2

Telefon (089) 2300-270

Privat (089) 937793

Schädlerweg 2

München 81

27.4.1981

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich!

Ich gestatte mir, in eigener Sache folgende Anfrage an Sie zu richten: Wie ich gesehen habe, werden 50. Geburtstage und spätere in den Vbl. genannt. Da ich kulturell für das Donauschwäbische viel arbeite, auch in den Vbl. mit Ihrer freundlichen Zustimmung Themen behandeln konnte und ich meine, daß auch die jüngere donauschwäbisch aktive Generation auf diese Weise vorgestellt und bekannt gemacht werden sollte, frage ich, ob Sie eine kurze Notiz zu meinem 50. Geburtstag bringen würden. Ich weiß zwar, daß die Schriftleitung nunmehr bei Udo W. Acker vornehmlich ist, wende mich aber an Sie, da ich Ihnen bekannt bin. Ich darf Ihnen eine Kurzformulierung 'von mir über mich' nachstehend vorschlagen und wäre Ihnen - sofern Sie es für vertretbar halten - für eine Aufnahme in Ihrer angesehenen Schrift dankbar.

Hans Sonnleitner, Prokurist, Abteilungsleiter und Mitglied des oberen Führungskreises im Siemens-Konzern, vollendet am 6. Juni 1981 seinen 50. Geburtstag. Er ist, in Karlsdorf im Banat geboren, Kuratoriumsmitglied der Donauschwäbischen Kulturstiftung, München, Forschungshelfer für das Banat und Regionalleiter des Arbeitskreises Donauschwäbischer Familienforscher. ^{Lechner} Sonnleitner ist Betriebswirt, donauschwäbischer Geschichts-, Heimat- und Volkskundiger; unseren Lesern aus ^{anfragen} Themen über die Türkenkriege, Johann Szimits, dem ^{über} gewichtigsten Mitbegründer der donauschwäbischen Mundartdichtung, und das Donauschwaben-Wappen bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Hans Sonnleitner

ikgs

Dr. Dr. h. c. Heinrich Zillich
Hirschanger 1 - Tel. 08151/3471
8180 Starnberg am See

Starnberg am See, 29.4.1981

Herrn Hans Sonnleitner, Schädlerweg 2, 8000 München 81

Sehr geehrter Herr Sonnleitner,
für Ihren Brief vom 27. April danke ich und erlaube mir,
Ihnen mitzuteilen, daß die Südostdeutschen Vierteljahres-
blätter im allgemeinen die Geburtstage verdienstvoller
Südostdeutscher erst ab dem 60. Lebensjahr vermerken.
Trotzdem will ich Herrn Acker nahelegen, Ihren Wunsch zu ~~erf~~
erfüllen und Ihre Notiz ins Heft II/1981 aufzunehmen.

Ich wünsche Ihnen zu diesem Geburtstag schon jetzt alles
Gute und bleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener

